

# Beach-Soccer Cup

Am 03.07.04 war es wieder soweit. Die Fußballjugendabteilung veranstaltete ihre traditionellen Jugendturniere für die G- bis D-Junioren - Neuheit im Jahr 2004.

Das ganze Turnier fand im Sand statt. Dazu wurden zwei Beachvolleyballfelder zu einem Fußballfeld umgestaltet (Danke, liebe Volleyballer!).

Am Freitag beim Aufbauen der Zelte war die Stimmung schon ein wenig betrübt, sagte doch der Wetterbericht ein feuchtes Wochenende voraus.

Trotz aller schlechten Voraussagen wurde alles minutiös geplant. Reinhold Harlos stellte uns für das ganze Wochenende einen großen LKW zur Verfügung, von dem aus die Turnierleitung die Spiele koordinierte (Danke Reinhold, bei dem Wetter war der LKW Gold wert).

Am Samstagmorgen starteten die F-Junioren als Erste. Acht Mannschaften liefen auf dem ungewohnten Untergrund auf. Manch ein Spieler hatte zunächst große Augen gemacht, als es hieß, dass nur barfuß oder auf Socken gespielt werden darf. Beim Spielen selbst hatten die Kinder aber sofort ihren Spaß.

Nachdem der Grodener SV in der Vorrunde hinter Tuspo Surheide noch zweiter war, drehten die Cuxhavener den Spieß am Ende um und gewannen den Wanderpokal vor den Surheidern.

Vor, während und nach dem Turnier wurde natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Schon morgens konnte ausgiebig gefrühstückt werden. Tanja Neubert und ihr Team hatten an alles gedacht. Frische Brötchen, frischer Kaffee und viele kleine Köstlichkeiten wurden angeboten. Mittags wurde Frisches vom Grill zubereitet, wobei Ralf Vomberg und Klaus Fischer das

Zepher führten.

Unterstützt wurden die beiden von Axel Feldhus und Natalie Flieger.

Diese Unterstützung war auch notwendig, denn ab Samstagmittag enterten die Bambinis den Platz. Die G-Junioren bringen bekanntlich die meisten Eltern mit.

In einer Doppelrunde spielte die „Pampersliga“ den Sieger aus, der am Ende ganz klar TV Lehe 1 hieß. Die Leher gewannen vor OSC 2 und OSC 1.

Unser Jugendleiter Ayhan hatte sich zu diesem Turnier etwas Besonderes ausgedacht: Er ehrte sowohl die kleinste Spielerin als auch den kleinsten Spieler des Turniers. Der Kleinste war **Dennis Bonesta** (OSC 1) mit genau 100cm Körpergröße, die Kleinste war **Sarah Meyer** (OSC 2) mit 101 cm.

Die beiden waren überrascht, freuten sich aber sehr über die Auszeichnung.

Die Schiedsrichterinnen Tanja und Aylin hatten keine Probleme mit den Würmern.

Das gesamte Turnier litt unter den teilweise starken Regenschauern, die den Aktiven aber in keiner Weise den Mut nahmen.

Abends wurden die Senioren aktiv. Vier Mannschaften spielten eine Doppelrunde. Der Sieger hieß wie im Vorjahr „Sub-Rosa“. Auch hier störten heftige Regenfälle die Aktiven. Dennoch stand der Spaß ganz klar im Vordergrund.

Dank zu sagen galt es der Turnierleitung, die in den Händen von Julian und Benny lag, während Barny als Schiedsrichter aktiv war. Anschließend fand die Siegerehrung im Rahmen einer kleinen Tombola im Vereinsheim statt, wo der Abend einen angemessenen Abschluss fand.

Sonntagmorgen waren alle wieder an Deck und nachdem unser Haustechniker Julian alles verkabelt hatte, konnte es losgehen.

Das Frühstückzelt war auch schon längst aktiv. Nun betraten die E-Junioren den Platz. Tolle Geste: Da eine Mannschaft nicht erschienen war, stellte sich unser Seniorenspieler „Max“ Werner als Coach einer Mixed-Mannschaft zur Verfügung. Die Mixed-Mannschaft wurde aus Spielern diverser Mannschaften gebildet, die statt zuzusehen nun selbst auf Torejagd gehen konnten. Danke Max, für diese spontane Aktion.

Unsere Truppe um „Semmy“ Kocan konnte in dieser Doppelrunde endlich mal wieder vorne mitmischen. Bis zum Schluss gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen FTG 1 und dem SC Sparta. Beide Mannschaften waren am Ende punktgleich. Der SC Sparta hatte aber einen Treffer mehr erzielt und siegte vor FTG 1 und FTG 2.

Sonntagnachmittag waren beim Turnier der D-Junioren sechs Teams am Start. Hier wurde in einer Einfachrunde die Spielzeit auf 12 Minuten verlängert, so dass die Aktiven am Ende ganz schön kaputt waren. Es regnete auch an diesem Tag teilweise Bindfäden vom Himmel. Wegen eines einsetzenden Gewitters gab es sogar eine minutenlange Unterbrechung, was aber die spannenden Spiele im Sand nicht beeinflusste.

Genau wie bei den E-Junioren fiel die Entscheidung erst im letzten Spiel. Nachdem Ayhans Jungs sich super geschlagen hatten, fehlte zum Sieg am Ende ein Tor. Dieses eine Tor mehr schoss Vorjahressieger OT Bremen und nahm den Wanderpokal bereits zum zweiten Mal mit nach Bremen.

Die Schiedsrichter am Sonntag waren Dennis Holz und Florian Gappisch, die froh waren, als sie die durchnässten Klamotten ausziehen konnten.

Erwähnenswert war noch folgendes. Ausgezeichnet wurden jeweils auch die fairsten Eltern, die ihre Kinder am meisten unterstützten hatten. Dies waren bei den F- und G-Junioren

die Eltern von TV Lehe. Die Eltern der Mixed-Mannschaft bei den E-Junioren sowie von OT Bremen (D-Junioren) konnten sich ebenfalls über ein nettes Präsent freuen.

An beiden Tagen lief eine von Yasemin und Ayhan gut organisierte Tombola, die regen Zuspruch fand. Dank sagen möchten wir den vielen Helfern, die in diesem Bericht nicht erwähnt wurden, die aber trotzdem mit angefasst haben.

Als ein Beispiel sei hier unsere Stadionsprecherin Svenja Genuttis erwähnt, die an beiden Tagen ihren Part souverän absolvierte.

Als Dankeschön werden wir mit den Helfern wieder einen kleinen Grillabend veranstalten, um uns für die vielen Stunden ehrenamtlicher Hilfe zu bedanken.

Frank Adebahr



*Schirmherr der Veranstaltung*